

# „Tag der Offenen Tür“

Bei durchwachsenem Wetter war am Sonntag einiges auf dem Bauhofgelände geboten. Die Mitarbeiter des Bauhofs präsentierten Ihre Fahrzeuge, Gerätschaften und Maschinen, die sie bei Ihrer täglichen Arbeit in und um Dettingen einsetzen. Dabei konnten die Fahrzeuge nicht nur angeschaut, sondern auch probegesehen werden, und man sah dabei in so manche strahlenden Kinderaugen.

Ein riesiger „Sandkasten“ und verschiedene Präsente sorgten bei den Kindern ebenfalls für große Freude.

Auch die EED, die sich aus den ehemaligen Gemeindewerken Dettingen heraus gebildet hat, öffnete ihre Türen. Geschäftsführer Norbert Schmid: „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern nahebringen, was wir täglich leisten und zeigen, dass wir auch unter dem neuen Namen weiterhin genauso zuverlässig für unsere Kunden da sind.“

Die Mitarbeiter der Werkstatt zeigten die verschiedenen technischen Arbeitsverfahren, die notwendig sind, um die Gas- und Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen rund um die Uhr aufrecht zu halten.

Zusätzlich präsentierte Gas- und Wassermeister Rolf Riesch wie die zentrale Überwachung der Wasserversorgung funktioniert. „Es ist wichtig, dass die Bevölkerung sieht, was hinter den Kulissen passiert“, so der Technik - Fachmann der ErmstalEnergie.

Die ErmstalEnergie bot in Zusammenarbeit mit der EnBW auf dem Hof Spielstationen an, die sich alle rund um das Thema Energie drehten. Wer sein fahrerisches Können unter Beweis stellen wollte, hatte am Sonntag die Möglichkeit, zwei Segways sowie Elektrofahrräder Probe zu fahren.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, die Freiwillige Feuerwehr Dettingen versorgte die Gäste mit Speis und Trank.